

Handicap-Messe

„Barrierefrei“ als übergreifendes Thema

Erstellt 30.05.11, 07:00h

Es war die erste dieser Art in Pulheim: eine Fachmesse ausschließlich mit Produkten und Hilfen für Menschen mit Behinderung. Das übergreifende Thema dieser zweitägigen Veranstaltung hieß „barrierefrei“.



Zahlreiche Geräte, die Menschen mit Behinderungen das Leben leichter machen, wurden auf der Messe in Pulheim präsentiert. (Bild: Wolf)

PULHEIM Es war die erste dieser Art in Pulheim: eine Fachmesse ausschließlich mit Produkten und Hilfen für Menschen mit Behinderung. Dabei war der Rahmen im Dr.-Hans-Köster-Saal von Pulheim weit gesteckt. Das übergreifende Thema dieser zweitägigen Veranstaltung hieß „barrierefrei“.

Ähnlich wie bei der alljährlichen Gesundheitsmesse in Pulheim waren viele Unternehmen und Institutionen vertreten. Doch diesmal ging es weniger um Wellness und Wohlfühlprogramme, sondern um Lebenshilfen. Bürgermeister Frank Keppeler betonte in seinem Grußwort, dass es darum gehe, den Menschen, die es deutlich schwerer haben als die ohne Einschränkungen, das Leben leichter zu machen. Das fängt beispielsweise bei der Mobilität an. Ein Anbieter präsentierte einen „Scooter“ der handlichen Art. Ein Elektrogefährt,

dass man mit wenigen Handgriffen zusammenklappen und am Flughafen aufgeben oder mit in die Bahn nehmen kann.

Erholungsfahrten in den Nationalpark

Auf der Messe gab es viele Angebote für ältere Menschen. Da ging es um besseres hören, Sicherheit im Bad oder Erholungsfahrten in den Nationalpark Eifel. Eine Firma aus Düsseldorf bot individuell Arbeitsstühle an, die je nach Einschränkung den Bedürfnissen und persönlichen Problemen angepasst werden können. Auch Prothesen, Gehhilfen und automatische Rollstühle wurden präsentiert. Ein Themenschwerpunkt war die Wiedereingliederung in den Beruf. Ein Institut informierte über Übungsprogramme bei seelischen Störungen, die die Rückkehr in den erlernten oder auch neuen Beruf erleichtern sollen.

Das Jugendnetzwerk „Lambda“ bietet gar besondere Unterstützung für schwul-lesbische junge Menschen mit Behinderung an. „Du hast dich in jemanden mit Handicap verliebt?“, lautete eine der heiklen Fragen für junge Menschen. Veranstalter Ulf Piechotka mit seiner Brauweiler Firma „Compri“ ist zuversichtlich, dass dieser ersten Messe weitere folgen werden. (wod)

<http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1304633243771>

Alle Rechte vorbehalten. © 2010 **Kölnische Rundschau**



- | | | | | | | | | | | |
|----------------|-----------|-------------------|-----------|---------|-------------|----------------|----------------|----------|------------|-------------|
| Bedburg | Bergheim | Bergisch Gladbach | Bielefeld | Bonn | Bottrop | Brühl | Burscheid | Dormagen | Düsseldorf | Elsdorf |
| Erfstadt | Frechen | Grevenbroich | Hennef | Hilden | Hückeswagen | Hürth | Kerpen | Köln | Langenfeld | Leichlingen |
| Leverkusen | Monheim | Neuss | Odenthal | Pulheim | Remscheid | Rommerskirchen | Sankt Augustin | Siegburg | Solingen | Troisdorf |
| Wermelskirchen | Wesseling | Wipperfürth | Wuppertal | | | | | | | |

Suchen und finden

Suche starten

Heute: 07.06.2011

Tagesthemen

- [OZ-Tagesthemen](#)
- [Wirtschaft/Finanzen](#)
- [Neue Medien](#)
- [Bildung](#)
- [Freizeit/Reisen](#)
- [Sport](#)
- [Verkehr/Sicherheit](#)
- [Natur/Umwelt](#)
- [Haus und Garten](#)
- [Lifestyle](#)
- [Ratgeber](#)
- [Panorama](#)
- [Fotostrecken](#)

Fach-Themen

- [Bauen und Wohnen 2011](#)
- [Auto-Jahr 2011](#)
- [Hotels/Gastronomie](#)
- [Leserbriefe](#)

OZ-Spezial

- [Veranstaltungskalender](#)
- [Kleinanzeigen](#)
- [Firmennetzwerk Onlinezeitung](#)

Redaktion

- [Interessante Links](#)
- [Ihre Werbung](#)
- [Kontakt](#)
- [Anfahrt](#)
- [Impressum](#)
- [AGB](#)

Themen im Detail

Montag, 30. Mai 2011

Verhaltene Premiere für 1. Pulheimer Handicap Messe



Pulheim - Nur wenige Besucher fanden am vergangenen Wochenende den Weg in das Kultur- und Medienzentrum Pulheim, wo die erste regionale Messe für Menschen mit Einschränkungen stattfand. „Eigentlich ist das schade“, findet Ulf Piechotka, der Messeveranstalter, „denn Einschränkungen können uns alle und sehr schnell treffen. Sehen Sie“, fährt er fort und zieht seine Brille aus der Hemdtasche „eigentlich bin ich auch schon eingeschränkt, denn ohne Brille läuft nicht mehr viel.“

Und trotz des verhaltenen Publikumsinteresses hatte die Messe viel Wissenswertes und Interessantes zu bieten. So konnten auf dem Vorplatz behindertengerechte Kraftfahrzeuge genau auf ihre Alltagstauglichkeit hin geprüft werden, während im Inneren des Medienzentrums viele Anbieter diverser Produkte für die Erleichterung von häuslicher Pflege ihre Produkte präsentierten sowie verschiedene Vereine und Sozialverbände über ihre Arbeit informierten.

Letztlich machten die Aussteller aus der Not eine Tugend - und eine Ausstellerin brachte es auf den Punkt: „Man darf, auch angesichts der Tatsache, dass ja parallel noch viele andere Aktionen und Feste stattfinden, bei einer Auftaktveranstaltung die Erwartungen nicht zu hoch schrauben. Aber es hat sich trotzdem gelohnt hierher zu kommen, denn wir konnten zu vielen Kollegen neue Kontakte knüpfen und Netzwerke aufbauen.“

So bleibt zu hoffen, dass sich Veranstalter und Aussteller nicht entmutigen lassen und trotzdem wieder den Weg nach Pulheim finden, denn Einschränkung kann jeden von uns jederzeit treffen. Gut, wenn man dann ein Forum für Information und fachkundige Hilfe hat. Für die Onlinezeitung berichtet: [Nicola Wagner](#) - Foto: Nicola Wagner

[-< Zurück zu: OZ-Tagesthemen](#)
[Nach oben](#)

© Copyright 2005-2011, Charara IT-Solutions GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Anzeigen

Charara
IT-Solutions GmbH

Internet, Netzwerk,
Telefon, Sicherheit und
noch vieles mehr.
Wir haben die passende
Lösung für Sie.

www.charara.biz

Charara
Real Estate

Wir beraten und unterstützen
Sie bei: **Immobilienuche,**
Kauf und Finanzierung.

www.charara.net

COLOGNE PROMOTION
Kranhalle
Walzwerk

Lernförderung
für Kinder

Anzeige

STAD
PULHEIM

6 MAL DIE WOCHE

ALLE MARKEN, ERHALTEN
AUTO ST

www.auto-staehle.de

AIRPI

Reichel+

TICKETS FÜR
BESTEN

TICKETIC

Seit 1978 in 1100
10217 Pulheim, St. 0212

promo
Agentur für Promotion und

Marken werben

www.promo-base.de

WERBEN

www.g...

GO!
WERBEMITTEL - AGENT

greenlif

DIE ERDE WIRT

www.oeko-werbe...

WERBEPOST

Hauptstr. 28
50126 Bergheim

Sonntag, 05.06.2011 18:51 Uhr

Telefon: 02271 / 4702 - 0

Fax: 02271 / 4702 - 60

info@werbe-post.de

Barrierefrei und selbstbestimmt

1. Pulheimer HandiCap ging an den Start



von Christina Stemmermann

Pulheim. Wenn man gesund ist und sich ungehindert bewegen kann, fällt es manchmal schwer, sich in die alltäglichen Beschwerden von behinderten Menschen hinein zu versetzen. Bei der Pulheimer Messe HandiCap, organisiert von Ulf Piechotka (compri Werbeagentur), zeigte der Praxistest, wie auch ein öffentliches Gebäude wie das Kultur- und Medienzentrum zur Herausforderung für Rollstuhlfahrer werden kann.

Impressionen von der Handicap-Messe



Schirmherr der Messe rund um die Belange von Menschen mit Behinderungen Frank Keppeler staunte nicht schlecht, als Rollstuhlfahrerin Hannelore Weiland ihn auf die schwierige

Handhabung des Behindertenfahrstuhls im Kultur- und Medienzentrum hinwies. "Wer hier Knöpfe drücken kann, Teppichknuddel überwinden und sich durch den engen Eingang manövrieren kann, ist klar im Vorteil", erläuterte Weiland vom SHG Handicap e.V. "Um den Behindertenfahrstuhl benutzen zu können, braucht man einen starken Arm, der den Knopfdruck permanent halten kann oder eine Begleitperson, die das übernimmt. Behinderte können das nicht unbedingt alle selbstständig", so Weiland, während sie mit ihrem Rollstuhl im Teppichläufer vor dem Fahrstuhl festhängt. Dabei sind solcherlei Hürden selten pure Absicht, um das Leben von Behinderten noch mehr einzuschränken. "Vielmehr Unkenntnis oder der Mangel an Erfahrung", meint Weiland. "Deshalb finde ich es sehr wichtig, solche Informationsveranstaltungen wie die HandiCap zu machen. Die Leute wissen zu wenig Bescheid. Hier haben wir gute Kommunikationsmöglichkeiten und können auf unsere Anliegen hinweisen." Veranstalter Ulf Piechotka, der eine ähnliche Messe bereits 2008 in Leichlingen durchgeführt hat, sieht das ähnlich: "Viele, die heute noch gesund und beweglich sind, könnten künftig vom Austausch mit erfahrenen Dienstleistern im Umfeld barrierefreier Lebensraum profitieren. Nicht nur krankheitsbedingte Behinderungen schränken die Beweglichkeit ein, sondern auch das Alter. In einer älter werdenden Gesellschaft wird das Thema sicherlich an Bedeutung gewinnen. Und das wird auch in unserer Region nicht anders sein." So präsentierten sich

auf der Pulheimer Fachmesse zahlreiche Anbieter und Vereine mit Dienstleistungen oder Produkten, die helfen, den Alltag insgesamt barrierefreier zu gestalten. Menschen aller Altersgruppen mit geistigen, körperlichen und seelischen Behinderungen sowie deren Angehörige und Betreuer informierten sich. Thematische Schwerpunkte in dem fast ganztägigen Ausstellerprogramm nebst Vorträgen waren auch Rehabilitation, Reisen und Erholung, Freizeit, Kultur, Sport sowie das Arbeitsleben behinderter Menschen. "Wir haben hier eine gute Plattform", weiß Piechotka, der mit seinem Team mehr als ein Wochenende investiert hat. "Mein Team ist engagiert und von der Sache überzeugt", so der Pulheimer Veranstalter. Gemeinsam mit vielen Gleichgesinnten möchte ich das Thema "barrierefreier Lebensraum" langfristig auch hier in der Region stärker nach vorne bringen. Wir wünschen uns, dass die HandiCap deshalb künftig zum festen Programmbestandteil hiesiger Veranstaltungen wird!"

[Empfehlen](#)

Letzte Änderung: Freitag, 03.06.2011 10:12 Uhr